

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindekasse

Seit dem 10.12.2012 ist Frau Gabriele Oehler als Sachbearbeiterin in der Gemeindekasse tätig. Sie ist die Nachfolgerin von Frau Regina Kolloch, welche im Herbst eine andere Stelle antrat.

Frau Oehler hat nach ihrer Ausbildung als Bankkauffrau auch in diesem Beruf gearbeitet. Zuletzt war sie bei der Hochschule Kehl als Verwaltungsangestellte tätig.

Zusammen mit dem Kassenverwalter Klemens Beathalter und der Sachbearbeiterin Ingrid Strübel kümmert sie sich um die Buchhaltung der Gemeinde.

Wir freuen uns sehr, Frau Oehler im Rathaus Schutterwald begrüßen zu können und wünschen ihr für ihren Start alles Gute.



von links: Kassenverwalter Klemens Beathalter, Gabriele Oehler und Ingrid Strübel

Reisepässe / neuer Personalausweis

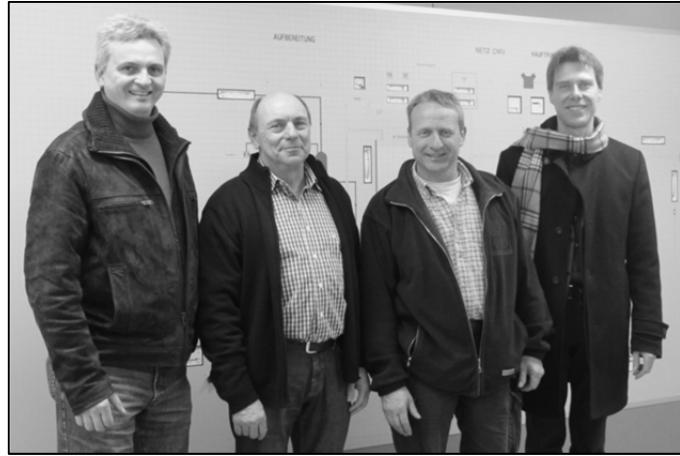
Die Reisepässe, die bis zum 04.01.2013 und die Personalausweise, die bis zum 04.01.2013 beantragt wurden, können von den Antragstellern abgeholt werden. Die bisherigen Ausweise/Reisepässe, welche noch nicht eingezogen wurden, bringen Sie bitte zur Abholung mit.

Personen (ab dem 16. Lebensjahr), die einen neuen Personalausweis beantragt haben, möchten wir darauf hinweisen, dass der Ausweis erst zur Abholung bereit liegt, wenn Sie den Pin-Brief erhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Meldebehörde Telefon 0781/9606-15 oder E-Mail meldeamt@schutterwald.de.

Bruno Vollmer neuer Wassermeister ab 01.01.2013

Bruno Vollmer wurde zum 01.01.2013 zum neuen Wassermeister bei den Gemeindewerken Schutterwald bestellt. Herr Vollmer arbeitet seit 01.04.1992 bei der Gemeinde Schutterwald. Im April 2003 legte er die Prüfung als Wassermeister ab und war seither als stellvertretender Wassermeister beschäftigt. Da Herr Schweigert aus gesundheitlichen Gründen seine bisherige Tätigkeit als Wassermeister nicht mehr ausüben kann, übernimmt Herr Vollmer diese Funktion. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Vollmer einen erfahrenen und engagierten Wassermeister haben werden und wünschen ihm für die Zukunft bei der Gemeinde Schutterwald alles Gute.



Von links: Thomas Wurth, Bauhof- und Werkeleiter, Hartmut Schweigert, bisheriger Wassermeister, Bruno Vollmer, neuer Wassermeister, Bürgermeister Holschuh

Bei uns in dieser Woche:

**TUS SCHUTTERWALD
HERREN I – TB KENZINGEN
MÖRBURGHALLE I**

**LFV
HALLENSPORTFEST
MÖRBURGHALLE I UND II**

Weitere Neuigkeiten von der Kläranlage Neuried-Schutterwald



Seit 01.01.2013 ergänzt Herr Jürgen Vogt aus Neuried als gelernter Elektriker das Team in der Kläranlage. Der Austritt von Herrn Roth und die Übernahme der Leitung der Kläranlage durch die Herren Kuderer und Strosack machte eine Neueinstellung notwendig.

Da Herr Roth neben der Leitung der Kläranlage als gelernter Elektromeister dieses Berufsfeld abdeckte, hat sich die Bandsversammlung dafür entschieden, die freigewordene Stelle mit einem Elektriker zu besetzen.

Wir freuen uns, dass er sich für die Stelle beim Abwasserverband Neuried-Schutterwald entschieden hat und wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg an seinem neuen Arbeitsplatz.

Einladung zur Sitzung der Vereinsvorstände

Die nächste Sitzung der Vereinsvorstände findet **am Montag, den 28. Januar 2013, 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal** des Rathauses statt.

Thema: Dorffest 2013

Alle Vorsitzenden und deren Stellvertreter, die am Dorffest teilnehmen, sind schon heute recht herzlich eingeladen.

Ralf Beathalter, Vorstand der Vereinsvorstände

Zweckverband Hochwasserschutz Schuttermündung

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schuttermündung hat am 13.12.2012 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 für den Zweckverband Hochwasserschutz Schuttermündung beschlossen:

Das Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 02.01.2013, AZ. 14/2214.4/2.3 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltplan des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß §§ 18 und 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt.

Gleichzeitig wurde der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 200.000 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2013 liegt gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO in der Zeit vom **18.01.2013 bis einschließlich 25.01.2013 während den Dienststunden bei der Gemeinde Schutterwald, Kirchstraße 2, Zimmer 8/9, 77746 Schutterwald** öffentlich aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.07.1998 (GBI. S. 418) i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI. S 581, ber. S 698) und § 6 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung am 13.12.2012

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

beschlossen:

§ 1 Festsetzung des Haushaltplanes

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	489.250,--€
davon im Verwaltungshaushalt	352.400,-- €
im Vermögenshaushalt	136.850,-- €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	0,-- €
3. einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	0,-- €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 00.000,-- € festgesetzt.

§ 3 Umlagen

Der Gesamtbetrag der Umlagen wird auf 489.250,-- € festgesetzt, davon

im Verwaltungshaushalt	352.400,-- €
im Vermögenshaushalt	136.850,-- €

Die Umlagen sind von der Verbandskasse nach Bedarf abzurufen.

Kehl, den 13.12.2012
Steffens, Verbandsvorsitzender

Bücherei der Gemeinde und kath. Kirchengemeinde Schutterwald

Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
(Rathauskeller, Eingang hinten im Hof)

Ich heiße Lisa. Ich bin ein Mädchen. Das hört man übrigens auch am Namen. Ich bin sieben Jahre alt und werde bald acht. Manchmal sagt Mama: „Du bist ja mein großes Mädchen, du kannst mir also heute beim Abwaschen helfen.“ Lasse und Bosse sind meine Brüder. Lasse ist neun Jahre alt und Bosse acht. Lasse ist mächtig stark und kann viel schneller rennen als ich. Aber ich kann genauso schnell rennen wie Bosse.

Das große Bilderbuch „Lustiges Bullerbü und das Vorlesebuch: Die Kinder aus Bullerbü von Astrid Lindgren können in unserer Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

In unserer Bücherei haben wir über 5.000 Bücher. Das Sortiment wird immer wieder ergänzt. Und alle Bücher werden immer noch kostenlos ausgeliehen.
Über zahlreiche Leser freut sich
Susanne Federau



Bescheide über die rückwirksame Korrektur der Abwassergebühren sind am 17.01.2013 zur Zahlung fällig

Mitte Dezember 2012 wurden für alle vorläufig verfassten Abwasserbescheide seit dem 01.01.2010 neue Gebührenbescheide mit dem Ausweis der neuen Niederschlagswassergebühr bei gleichzeitiger Berichtigung der vorläufig abgerechneten Schmutzwassergebühren erlassen.

Hintergrund ist die durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs festgelegte Verpflichtung zur Einführung der so genannten gesplitteten Abwassergebühr rückwirkend ab 01.01.2010. Die Gemeinde Schutterwald hat am 11.07.2012 mit der neu gefassten Abwassersatzung die satzungsrechtlichen Grundlagen zur Umsetzung dieser Vorgaben geschaffen.

Alle Bestandskunden haben mit Datum 14.12.2012 einen Korrektur-Bescheid für die vorläufigen Abrechnungen im Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2011 erhalten.

Bei Änderungsbescheiden an Kunden, die heute nicht mehr aktiv im Kundenstamm geführt werden (ausgestellte Endabrechnungen mit vorläufigen Abwassergebühren im Zeitraum seit 01.01.2010 bis ca. 30.09.2012), wurden mit dem Korrektur-Bescheid vom 14.12.2012 die Abwassergebühren bis zum jeweiligen Endedatum im Jahr 2012 korrigiert.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der im Korrektur-Bescheid ausgewiesene Betrag **am 17. Januar 2013** zur Zahlung fällig ist.

Zu diesem Datum haben wir bei den Kunden mit erteilter Einzugsermächtigung den im Bescheid ausgewiesenen Abrechnungsbetrag vom Konto eingezogen bzw. auf das angegebene Konto überwiesen.

Barzahlerkunden müssen bis zum Fälligkeitstag den ausgewiesenen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Schutterwald überwiesen haben bzw. uns gegebenenfalls noch die Bankverbindung zur Erstattung des Guthabens angeben.

Die Abwassergebühren des aktuellen Jahres werden in der Jahresverbrauchsabrechnung 2012 bereits mit den neuen gesplitteten Abwassergebührensätzen gerechnet.

In der Jahresverbrauchsabrechnung werden Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr separat ausgewiesen und auch die monatlichen Abschlagszahlungen für das Jahr 2013 werden auf der Grundlage dieser Rechnungsdaten 2012 ermittelt und festgelegt.

Änderungen bei der versiegelten Fläche:

Eine evtl. Veränderung bei der versiegelten Fläche (Zugänge und Abgänge) ist bei den Mitarbeitern im Ortsbauamt anzuzeigen.

Bis zu der Anzeige bzw. Feststellung einer Änderung bei der ermittelten versiegelten Fläche bleibt der durch den Selbstauskunftsformular ermittelte Wert die Grundlage für die Gebührenreihung der Niederschlagswassergebühr.

Gemeindewerke Schutterwald

Militärische Übung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 22.01.2013 – 24.01.2013 findet eine militärische Übung der Bundeswehr statt.

Da Schutterwald auch im Übungskorridor liegt ist es möglich, dass sich im o.g. Zeitraum Soldaten auf Schutterwälde Ge markung aufhalten.

Jugendraum – Öffnungszeiten 3. – 4. KW			
Kinder- und Jugendbüro – 0781 - 96 777 922 jugendbuero-schutterwald@web.de			
Freitag	18.01.13	14:30-16:00	8 – 12 J. Pompoms
		Ab 19.00	Privatfeier
Samstag	19.01.13	Ab 20.00	Fastnachtsfeier
Sonntag	20.01.13		
Montag	21.01.13		
Dienstag	22.01.13	14:30-16:00	8 – 12 J. Spielenachmittag
		17:30-21:00	12- 16 J. Offene Tür
Mittwoch	23.01.13	17:00-18:00	Kinder- und Jugendbüro- sprechzeiten
Donners- tag	24.01.13	12.45-15.00	Pausenfüller
		17:30-21:00	12-16 J. Offene Tür

Achtung!

Am Samstag, den 19. Januar 2013, werden wir im Wald zwischen der Verbindungsstraße Schutterwald-Neuriad und der nördlichen Reviergrenze (Fuchshüttenweg) in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr abschnittsweise eine Drückjagd durchführen.

Wir bitten darum, in dieser Zeit die direkten Jagdabschnitte kurzzeitig zu meiden, bei einem unvermeidlichen Waldbesuch auffällige Kleidung zu tragen und gegebenenfalls Hunde unbedingt an der Leine zu führen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Die Schutterwälde Jagdpächter

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobeneziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle aus-kunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt ein zum Seminar „Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb – Was gibt es zu beachten? Soziale und organisatorische Gesichtspunkte“. Es findet am Freitag, 1. Februar, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. Wenn landwirtschaftliche Familienbetriebe entscheiden müssen, ob sie wachsen oder aufhören oder im Nebenerwerb weiterführen wollen, stehen sie vor unterschiedlichen Herausforderungen. Die Referenten Rolf Brauch, Bauernschule Neckarelz, Stefan Schrempp und Hartmut Weber, Bezirksgeschäftsstelle BLHV Achern, behandeln sowohl steuerliche und sozialrechtliche Fragen als auch familiäre und soziale Aspekte und „Stolpersteine“. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für die erste Person und 10 Euro für jedes weitere Familienmitglied, zuzüglich Mittagessen. Anmeldung nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 entgegen.

Sammlungen von Altpapier, Alttextilien und Schrott sind beim Landratsamt anzugeben

Wer Altpapier, Altkleider oder Schrott sammelt, muss die Sammlung zuvor beim Landratsamt anzeigen. Dies trifft seit Inkrafttreten des neuen Abfallwirtschaftsgesetzes im Juni

2012 auch auf gemeinnützige Sammlungen etwa von Vereinen zu.

Bei gemeinnützigen Sammlungen von Altpapier, Alttextilien, Schrott und sonstigen nicht gefährlichen Abfällen besteht ebenso wie bei gewerblichen Sammlungen die gesetzliche Pflicht, die Sammlung spätestens drei Monate zuvor beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Gewerbeaufsicht, Immisionsschutz und Abfallrecht, Badstraße 20, 77652 Offenburg, zu melden. Das Formular für die Anzeige ist auf der Homepage des Landratsamts www.ortenaukreis.de unter Bürgerservice/Formulare und auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Formulare bereitgestellt. Sammlungen, die unmittelbar bestehen, sollten umgehend dem Landratsamt gemeldet werden, auch wenn die Frist nicht mehr einzuhalten ist. Das Sammeln ohne vorherige Anzeige ist nicht zulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Vereine erhalten für ihre Altpapiersammlungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft einen Zuschuss von zehn Euro pro Tonne Altpapier (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Service/Zuschuss Altpapiersammlung). Ab 1. April 2013 wird der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis solche Zuschüsse nur noch bei angezeigten und genehmigten Altpapiersammlungen gewähren.

Wer gewerblich Abfälle sammelt, befördert, handelt oder makelt und seinen Hauptsitz im Ortenaukreis hat, muss dies ebenfalls beim Landratsamt Ortenaukreis anzeigen. Außerdem muss an jedem gewerblichen Sammelfahrzeug das Kennzeichen für Abfalltransporte, das A-Schild, angebracht sein.

Fragen zur Sammlung beantworten Carmen Börsig unter Telefon 0781 805 1358 oder Martin Knosp unter Telefon 0781 805 1317. Anfragen können auch unter der E-Mail-Adresse gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de gestellt werden.

Neue Selbsthilfegruppe: Asperger-Syndrom – Leben in einer fremden Welt

In Offenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit dem Asperger-Syndrom und/oder mit Hochfunktionalem Autismus (HFA) gegründet werden.

In der Selbsthilfegruppe tauschen sich Betroffene darüber aus, wie sie ihr Anderssein erleben und wo sie auf Schwierigkeiten im Alltag stoßen. Ziel ist, gemeinsam Wege zu finden, mit Einschränkungen besser umzugehen und diese leichter ausgleichen zu können. Auch soll thematisiert werden, wann ein Rückzug in die „eigene“ Welt wichtig und notwendig ist. Und nicht zuletzt geht es darum, die individuellen Stärken zu erkennen und zu lernen, diese auch zu nutzen.

Der Initiatorin der Gruppe ist es wichtig, dass Asperger-Syndrom, das medizinisch zum so genannten autistischen Spektrum (AS) gezählt wird, nicht als Krankheit zu sehen, die bekämpft oder geheilt werden muss. Manche Symptome des AS (etwa Beeinträchtigungen im sozialen Bereich, Defizite im Kommunikationsvermögen, sensorische Überempfindlichkeiten) erschweren zwar das Leben in einer von den „Nicht-Betroffenen“ geprägten Umwelt und können insofern als eine mehr oder weniger ausgeprägte Beeinträchtigung bis hin zu einer Behinderung verstanden werden. Andere Asperger-Eigenarten hingegen können auch ein Gewinn für die Betroffenen sein. „Asperger sind zwar unheilbar, aber nicht krank.“, so die Initiatorin. „Viele von uns erleben es so, als ob sie in der Welt der „Nicht-Autisten“ auf einem für sie fremden Planeten leben müssen. Ein gewisses Maß an Anpassung an die Lebensbedingungen, die sich uns bieten, ist nötig und sinnvoll. Gleichzeitig ist es aber wichtig, die eigenen Bedürfnisse, die für Außenstehende oft schwer nachvollziehbar sind, nicht gänzlich aufzugeben.“

Interessierte Betroffene mit der Diagnose Asperger oder HFA erhalten weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamts Ortenaukreis, Tel: 0781 805 9771.

Nachhaltige Beweidung im Nord-Schwarzwald sichern
Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis weist auf eine Veranstaltung in Baiersbronn am Freitag, 1. Februar, zum Thema „Nachhaltige Beweidung im Nord-Schwarzwald sichern – Färsen- und Ochsenmast auf Grünland“ hin.

Auf dem Programm stehen Fachvorträge zu folgenden Themen: - Weidewirtschaft und Rinderhaltung im Nordschwarzwald – Ausgangssituation für die regionale Rindfleischerzeugung - Weideparasiten strategisch bekämpfen - Chancen der Rindfleischproduktion auf dem Grünland aus betriebswirtschaftlicher Sicht - Ohne Ausmast geht es nicht - Weidemanagement und Weidesysteme.

Hierzu laden gemeinsam die Arbeitskreise Mutterkuhhalter Ortenaukreis, Rinderhalter Landkreis Rastatt, Mutterkuhhalter Nordschwarzwald/Gäu sowie das Landratsamt Freudenstadt-Landwirtschaftsamt Horb und das LAZBW Aulendorf ein. Die Veranstaltungen im Kurhaus Röt, Schöngründer Str. 26, in Baiersbronn-Röt dauert von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Kosten für Lehrgangsunterlagen betragen 15,- €.

Telefonische oder Online-Anmeldung werden bis zum 25.01.2013 erbeten an das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandbewirtschaftung, Milchwirtschaft Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/ 942-300, Fax 07525/ 942-333, Email: Poststelle@lazbw.bwl.de, Internet: www.lazbw-kurs.de

NaturFreundeJugend Deutschlands

Jugendleiterausbildung bei der NaturFreundeJugend Baden

Wer Interesse hat, eine gute Jugendleiterin oder ein guter Jugendleiter zu werden, ist bei der NaturFreundeJugend Baden genau richtig. Die NaturFreunde bieten eine qualifizierte Ausbildung für Newcomer sowie für bereits tätige Gruppenleiter/innen an. Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare, zusätzlich ist ein Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

Seminare, die zum Erhalt der JugendLeiterCard dienen, sind dieses Jahr:

01.-03.03.2013: Basis-Grundlagen Seminar im NaturFreunde-Haus Moosbronn im Nordschwarzwald

26. bis 28.04.2013: Basis-Spiele Seminar im NaturFreunde-Haus Michelbach im Nordschwarzwald

21. bis 23.06.2013: Fit für Freizeiten im NaturFreunde-Haus „Kohlhof“ im Odenwald

15. bis 17.11.2013: Gruppenleiter-Seminar Konflikte lösen im NaturFreunde-Haus Moosbronn im Nordschwarzwald

Die Gruppenleiterausbildung umfasst die Themen: Arbeit in und mit Gruppen, Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung, Organisation und Planung, Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter, Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleitern, Natur- und Umweltpädagogik sowie Spiele aller Art.

Nach dem erfolgreichen Besuch von drei der oben aufgeführten Seminare und einem Erste-Hilfe-Kurs, kann die JugendLeiterCard erworben werden. Diese dient Jugendleitern als Legitimation und Beweis ihrer Qualifikation und bietet zahlreiche Vergünstigungen wie beispielsweise bei der Deutschen Bahn oder dem Eintritt in viele verschiedene Museen.

Das nächste Seminar der NaturFreundeJugend Baden findet vom 01. bis zum 03. März im NaturFreunde-Haus Moosbronn. Wichtige Themen sind hier die Aufsichtspflicht und Haftungsfragen, deren Grundlagen spielerisch in Fallbeispielen erarbeitet werden. Auf dem Programm stehen außerdem zahlreiche Spiele sowie die Rolle und das Selbstverständnis eines Gruppenleiters. Auch Nichtmitglieder der NaturFreunde können gerne an der Ausbildung teilnehmen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkj@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V.

Generalversammlung

Am Dienstag, den 29. Januar 2013 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Sonne in Offenburg - Zell-Weierbach die diesjährige Generalversammlung statt. Im Anschluss an die Regulieren wird Frau Dr. Seither vom LTZ Aulendorf den sicher sehr interessanten Vortrag „Die neuen Pflanzen in unserer Landwirtschaft“ halten.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

IHK Südlicher Oberrhein

Workshop für Existenzgründer

Am Freitag, den 25. Januar 2013 bietet die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr von 9:00 bis 16:00 Uhr einen Workshop für Existenzgründer an.

Der Weg in die Selbständigkeit ist für viele eine interessante Alternative. Oft fehlt es jedoch an den richtigen Informationen. Fördermöglichkeiten, Rentabilität, rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Beispiele aus der Gründungspraxis stehen darum im Mittelpunkt dieses Existenzgründungsworkshops. In kompakten Beiträgen wird ein umfassender Überblick über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung gegeben. Der Workshop bietet neben grundsätzlichen Informationen auch ausreichend Raum für Fragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 49 €. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung unter Tel.: 07821 2703632

Beratungstag zur Vermarktung von Produkten für eine älter werdende Gesellschaft in Italien

IHK-Veranstaltung am 23. Januar 2013 in Freiburg

Italien steht für Baden-Württemberg auf der Liste der Top 10 der wichtigsten Handelspartner. Trotz der aktuell schwierigen Lage bietet der italienische Markt großes Potenzial für deutsche Unternehmen, vor allem auch im Segment von Produkten für eine älter werdende Gesellschaft.

Der Beratungstag zu Italien am **Mittwoch, 23. Januar 2013** in Freiburg richtet sich daher insbesondere an Anbieter von Produkten für die älter werdende Gesellschaft, wie zum Beispiel Anbieter zur Ausstattung moderner Seniorenheime (u.a. Alarmsysteme, IT für Senioren), Anbieter von Freizeitgeräten (Sportgeräte, elektronische Geräte, etc.) sowie Medizintechnik- und REHA-Produkten.

Lara Scholz, Leiterin der Abteilung Marktentwicklung und Markterschließung bei der Auslandshandelskammer (AHK) in Mailand wird in einem individuellen Beratungsgespräch Ihrem Unternehmen Ihre Fragen rund um den italienischen Markt beantworten. Pro Beratungstermin sind ca. 45 Minuten vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro.

Weitere Aktivitäten zum Thema Vermarktung von Produkten für eine älter werdende Gesellschaft in Italien bieten die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern im Jahr 2013 u.a. in Form einer Delegationsreise nach Mailand an. Diese findet vom 18. bis 19. März 2013 statt und führt baden-württembergische Unternehmen in individuell vorterminierten Gesprächen mit potenziellen italienischen Partnern zusammen.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, Fax: 07821/ 2703-4692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

Fundsachen

1 Brillenmäppchen schwarz



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Notruf	110
Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222

ÄMTER

Bürgermeisteramt	9606-0
------------------	--------

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 15.30 - 18.00 Uhr

Bauhof	51904
--------	-------

Störungsdienste nach Dienstschluss

a) Wasser/Strom	9606-20
-----------------	---------

b) Abwasser	0171/7679946
-------------	--------------

Polizeiposten Neuried	07807/957990
-----------------------	--------------

Fax	07807/9579919
-----	---------------

Mörburgschule	967779-0
---------------	----------

Fax	9677799
-----	---------

Hausmeister	967779-20
-------------	-----------

Offene Ganztagsbetreuung	967779-26
--------------------------	-----------

Offene Ganztagsbetreuung Langhurst	9907362
------------------------------------	---------

Grundschule Langhurst	51809
-----------------------	-------

Fax	9907361
-----	---------

Polizei Offenburg	210
-------------------	-----

Telefon-Seelsorge	0 800 111 0 111
-------------------	-----------------

Nachbarschaftshilfe	68899
---------------------	-------

MSD/DRK-Pflegedienst	91918920
----------------------	----------

Diakonie- Sozialstation/Essen auf Rädern	475-160
--	---------

Sozialstation St. Ursula	92834500
--------------------------	----------

Häusliche Pflege Karin von Benkendorff	991420
--	--------

Tagespflege	63934958
-------------	----------

Ambul. Pflegedienst Pflege u. mehr	9907959
------------------------------------	---------

Altenpflegeheim St. Jakobus	969270
-----------------------------	--------

Erdaushubdeponie Höfen	0172/3790134
------------------------	--------------

	0152/22936389
--	---------------

Öffnungszeiten der Deponie:

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:45 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

ÄRZTLICHER

NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,

Tel. 01805 - 19292 - 460

Mo, .Di., Do.,: 18.00 Uhr - 8.00 Uhr

Mi: 12.00 Uhr - 8.00 Uhr

Fr. bis Mo: 16.00 Uhr - 8.00 Uhr

(Wochenendbereitschaft)

ZAHNÄRZTLICHER

NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,

Tel. 0180 3222555-11

Sa 8.30 Uhr bis Mo. 8.30 Uhr

(Bereitschaftsdienst)

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Sa. 19.01.2013 und So 20.01.2013

Tel: 0781/990 37 37

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Sa. 19.01.

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19,
77652 Offenburg, Tel:0781/ 26593, 24864

Rössle-Apotheke, Freiburger Straße 28,
77749 Hohberg-Hofweier, Tel:07808/ 3468

So. 20.01.

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 43, 77652 Offenburg,
Tel:0800/ 2487700

Mo. 21.01.

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12 a,
77654 Offenburg, Tel. 07819197436

Mi. 23.01.

Linden-Apotheke, Lindenplatz 6, 77652 Offenburg,
Tel:0781/ 25519

Do. 24.01.

Ried-Apotheke, Kehler Straße 48,
77743 Neuried-Altenheim, Tel:07807/ 92970
Schloß-Apotheke, Hauptstraße 71,
77799 Ortenberg, Tel:0781/ 33877

Fr. 25.01.

Hilda-Apotheke, Hildastraße 69, 77654 Offenburg,
Tel:0781/ 38838

Sa. 26.01.

Einhorn-Apotheke, Hauptstraße 84-88
77652 Offenburg, Tel:0781/ 77337

So. 27.01.

Weingarten-Apotheke, Moltkestraße 50,
77654 Offenburg, Tel:0781/ 37717

Beginn und Ende der Dienstbereitschaft erfolgt jeweils **morgens um 8.30 Uhr**. Ansonsten weisen wir auf die diensthabenden Apotheken im Raum Lahr, und Kehl hin. Diese werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Neuried

Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 75 Hauptstr. 42
77746 Schutterwald 77743 Neuried-Ichenh.
Tel.: 07 81 / 9 69 28 -0 Tel.: 0 78 07 / 95 50 43
Fax: 07 81 / 9 69 28 -21 Fax: 0 78 07 / 95 50 44

E-Mail: pfarramt@kath-schutterwald-neuried.de

S = Schutterwald L = Langhurst
I = Ichenheim D = Dundenheim
Sz = Schutterzell H = Höfen
M = Müllen A = Altenheim

Gottesdienstordnung

Freitag, 18.01.2013

A: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried

Samstag, 19.01.2013

M: 14.00 Uhr Tauffeier
D: 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.01.2013

S: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
L: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
I: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
M: 14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 21.01.2013

D: 17.00 Uhr Gebetsstunde der Männer
D: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22.01.2013

S: 14.45 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Seniorenheims St. Jakob
I: 16.00 Uhr Frauen treffen sich zum Gebet

Mittwoch, 23.01.2013

L: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.01.2013

I: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25.01.2013

A: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried
M: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26.01.2013

S: 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.01.2013

S: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
I: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier

- In Schutterwald am Dienstag, 22.01.2013 um 20.00 Uhr im Martinskeller, Bahnhofstr. 3

- In Dundenheim am Donnerstag, 31.01.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Dundenheim, Offenburger Str. 14 (für die Eltern aller Kommunionkinder aus Neuried- Müllen/ Altenheim/ Dundenheim/Ichenheim/Schutterzell).

Die Kinder erhalten in den nächsten Tagen in den Schulen eine entsprechende Einladung.

Peter Panizzi, Gemeindereferent

Pfarrbücherei Müllen

Unsere Öffnungszeit ist jeden Sonntag von 10:15 Uhr bis 10:45 Uhr. Auf viele Besucher freut sich das Büchereiteam.

Heimweh-Vortrag abgesagt

Der Vortrag von Elke Maurer zum Thema Heimweh, der am Donnerstag, 17. Januar im kath. Pfarrsaal Ichenheim stattfinden sollte, musste wegen einer plötzlichen Erkrankung der Referentin leider ausfallen. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber von der ökumenischen internationalen Frauengruppe der SE Schutterwald-Neuried und der evangelischen Emmausgemeinde Neuried rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorennachmittag Dundenheim am 22.01.2013

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 22.01.2013 um 14.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Dundenheim. Elfriede Bürkle aus Schutterwald erzählt Geschichten und liest aus ihren Büchern vor. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen, ganz besondere Einladung ergeht auch an alle evangelischen Seniorinnen und Senioren und die ganze Seelsorgeeinheit.

Lothar Kopf

Evangelische Lukasgemeinde

Evang. Pfarramt, Die Waide 2/1, Tel. 5 59 90, Fax: 6 89 51
e-mail: lukasgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Termine

Sonntag, 20.01.2013

09.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Wahl

Dienstag, 22.01.2013

20.15 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 23.01.2013

15.00 Uhr Konfi-Unterricht
19.30 Uhr Männerrunde

Ausblick

Sonntag, 27.01.2013

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiger

Der **Wochenspruch** für die kommende Woche:

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Johannes 1,17)

Schulen

Volkshochschule Schutterwald

- **Grundschule in Langhurst, Gymnastikhalle - Hatha Yoga für Anfänger und Teilnehmer mit wenig Vorkenntnissen**, mit Elvira Stöckel von 17.00 – 18.30 Uhr, 10 Termine.
Achtung!!! Der Kurs beginnt erst am Donnerstag, den 24.01.2013.

Nachrichten

Tauftermine

Sonntag, 17.02.2013 um 14.00 Uhr in Schutterzell
Sonntag, 10.03.2013 um 14.00 Uhr in Schutterwald

Erstkommunion 2013 - Elternabende

Herzliche Einladung an alle Eltern der ErstkommunikantInnen zum zweiten Elternabend mit dem Thema „Sakrament der Versöhnung“.

Progressive Muskelentspannung, mit Annette Klaus, ab Mittwoch den 23.01.2013. Von 19.45 – 20.45 Uhr, 10 Termine. Der Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst. Das autogene Training gehört zu den bekanntesten Entspannungsverfahren und basiert auf Selbsthypnose. In der Grundstufe wird vegetative Entspannung vermittelt.

Pilates-Training für Fortgeschrittene, mit Annette Klaus, ab Mittwoch, 23.01.2013, von 18.30 – 19.30 Uhr, 10 Termine, nur noch wenige freie Plätze.

- Alte Schule, Klassenzimmer -

Hildegard von Bingen, Ernährungs- und Heilkunde, mit Gabriele Mühl, am Dienstag, 19.02.2013, von 18.30 – 20.45 Uhr.

Workshop – Digital fotografieren, mit Klemens Hansert, ab 07.03.2013, von 17.30 – 19.00 Uhr, 6 Termine.

- Kurse in der Mörburgschule -

Englisch für den Alltag, mit Margaret Glover, ab Dienstag, 29.01. von 18.30 – 20.00 Uhr

Praktisches Englisch, ab Donnerstag, 31.01.2013 von 18.15 – 19.45 Uhr

- Neue Kurse!!!

Türkischer Kochkurs – Hausgemachte Lahmacun – die türkische Pizza, mit Elmas Taskan, Dienstag 19.02.2013, von 18.15 – 22.00 Uhr, 2 Termine.

Vorlebentlich war im letzten Amtsblatt das falsche Datum!!!

Türkisch für die Reise, mit Elmas Taskan, Mittwoch, 20.02. von 19.30 – 21.00 Uhr, 2 Termine, max. 9 Teilnehmende.

Nähtreff, mit Irina Gaab, ab 19.02.2013, immer dienstags von 19.00 – 22.00 Uhr, einmal im Monat, 5 Termine.

- Atelier - Farbreich Simone Männle -

Töpferkurs - Fahnen für den Garten, Donnerstag, 28.02 und 14.03.2013, von 19.30 – 21.30 Uhr. Es gibt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Die Fahne kann zur Hausnummer oder zu einem Herzlich Willkommen für Gäste werden. Oder es können kleine Fähnchen für Blumenkästen gefertigt werden.

Mehr dazu im neuen Programmheft. Bitte immer rechtzeitig anmelden, damit die Dozenten besser planen können.

Anmeldung und Auskunft bei:

Ursula Junker, Tel. 0781 – 9902408 oder per E-Mail: ursel.junker@web.de oder bei

Vhs Offenburg, Tel. 0781 – 9364 – 200, oder per E-Mail: anmeldung@vhs-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Gewerbe Akademie bietet Englisch zum Frühstück

Die Gewerbe Akademie Offenburg hat einige neue neue Kursangebote im Programm. So gibt es zwei neue Englisch-Kurse. Ab dem 14. Februar ist „Englisch für Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen“ geplant. Und das Breakfast English startet am 11. April.

Die Einsteiger trainieren das Sprechen und Hören in der englischen Sprache. Sie lernen einfache Texte verstehen sowie einfache Aussagen über den Tagesablauf, Hobbys, Gespräche in der Familie zu formulieren.

Beim Breakfast English sollten die Interessenten schon mindestens vier bis fünf Jahre Englisch gelernt haben. Hier trifft man sich immer donnerstags um 7.30 Uhr zur Konversation über alltägliche Themen, um das eigene Vokabular zu festigen und Neues hinzu zu lernen.

Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Bildungszentrum Offenburg

Autogenes Training. Entspannung und Achtsamkeit in der Fastenzeit.

Viele Menschen nützen die sieben Wochen vor Ostern, um sich zu orientieren und neue Verhaltensweisen einzüben. Das Bildungszentrum Offenburg bietet in der Fastenzeit an zehn Vormittagen Autogenes Training an, jeweils montags und freitags.

Die Übungen führen den Körper stufenweise in eine tiefe Entspannung und Ruhe, die in den Alltag hinein wirken. Autogenes Training kann helfen, sich schneller und gezielter in bestimmten Situationen zu entspannen. Der Erholungseffekt kann das Allgemeinbefinden auf die Dauer verbessern und stabilisieren. Auch in Belastungssituationen wird es als positiv erlebt. Kursgebühr: 60,00 Euro

Termine: 18. Februar – 22. März 2013 (zehn Vormittage, jeweils montags und freitags 10 – 11 Uhr)

Referentin: Andrea Friedmann, Offenburg

Veranstalter und Tagungsort: Bildungszentrum Offenburg; Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39; 77652 Offenburg. Anmeldung bis 6. Februar und Information:

Tel.: 0781/925040; Fax 0781/925070

www.bildungszentrum-offenburg.de

info@bildungszentrum-offenburg.de

IHK BildungsZentrum

Managementassistent/in (IHK)

Wer im Sekretariat auf Managementebene, als Assistenten oder Sachbearbeiter ein zeitgemäßes Office-Management verwirklichen will, ist in dem Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ richtig. Die Weiterbildung startet am 19. Februar 2013 im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Internationale Handelskontakte, Umstrukturierungen, wie etwa die Einführung flacher Hierarchien verändern auch die Unternehmenssekretariate. Das Tagesgeschäft im Office ist noch anspruchsvoller, vielfältiger und schneller geworden. Gefragt sind kompetente Assistentinnen und Assistenten, die ein modernes Office-Management aufbauen und leiten können. Der Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ vermittelt in fünf einzeln buchbaren Modulen unter anderem: Projektmanagement, Managementtechniken, Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft, Arbeitsrecht, Kommunikation, Marketing und Absatzwirtschaft. Grundkenntnisse aus kaufmännischen oder verwaltenden Berufsfeldern sind vorteilhaft.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Kaufmännische Schulen Offenburg

Informationsabende

1. Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium** (6WG) können Schülerinnen und Schüler einer Hauptschule, einer Realschule und eines allgemein bildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

2. Das **dreijährige Wirtschaftsgymnasium** (3WG) setzt einen Mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums voraus und schließt mit der allgemeinen Hochschulreife ab.

Neu ab Schuljahr 2013/14:

Dreiähriges Wirtschaftsgymnasium mit dem Profil „**Internationale Wirtschaft**“ (WGI). Dieses neue Profil trägt der immer stärkeren Internationalisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft und einer international ausgerichteten Hochschulausbildung Rechnung. Auch die Wichtigkeit von Fremdsprachen im Allgemeinen sowie die überragende Bedeutung der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache im Besonderen werden berücksichtigt

3. Die **zweijährige Berufsfachschule** (Wirtschaftsschule) (2BFW) bietet Hauptschülerinnen und Hauptschülern die Möglichkeit, die Fachschulreife zu erwerben.

4. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg** (BK1) hat als Zugangsvoraussetzung den Mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung.

5. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg** (BK2) baut auf dem BK 1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzausbildung und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

6. Das **zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** (2BKFR) setzt den Mittleren Bildungsabschluss voraus bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines allgemein bildenden Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzausbildung und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

7. Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (BKFH) baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife.

8. An der **Kaufmännischen Berufsschule** (BS) können Auszubildende neben ihrer Ausbildung, aufbauend auf dem Mittleren Bildungsabschluss, zusätzlich die Fachhochschulreife (FHR) erwerben.

Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern und Schülerinnen und Schülern konkret beantwortet werden.

Weitere Vorabinformationen unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung.

Informationsabende über das Bildungsangebot:

Montag, 21. Januar 2013, 19:00 Uhr für 3WG, WGI, 2BFW, 1BKFH

Dienstag, 22. Januar 2013, 19:00 Uhr für BK1, BK2, BKFR und BSFHR

Mittwoch, 23. Januar 2013, 19:00 Uhr, für 6WG

Anmeldeschluss: 1. März 2013

Info: Tel: 0781 805-8100 Zentrale Fax: 0781 805-8101
0781 805-8117 WG, WGI
0781 805-8119 BKFR, BK2, BFW, BKFH
Fax: 0781 805-8102
0781 805-8123 BK1, BSFHR

Fachhochschulreife während der Ausbildung

Auszubildende mit Mittlerem Bildungsabschluss können ausbildungsbegleitend (dienstags + donnerstags von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr) die Fachhochschulreife erwerben. Die Zusatzqualifikation Fachhochschulreife beginnt im September 2013 und dauert bis Juli 2015. Die Prüfung in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch wird im Mai 2015 abgelegt. Der Informationsabend für die Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife findet am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19:00 Uhr statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ks-og.de bzw. im Sekretariat B1 oder telefonisch unter 0781 805-8123.

**Der besondere Weg zum Abitur
- für Schüler/innen der Klasse 7 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) -**

Als einzige berufliche Schule im Ortenaukreis bieten die Kaufmännischen Schulen Offenburg mit dem **sechsjährigen**

Wirtschaftsgymnasium begabten Haupt- und Realschüler/innen und Schüler/innen eines anderen Gymnasiums die Möglichkeit, nach Abschluss der 7. Klasse innerhalb von 6 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Hochschule oder Berufsakademie und aufgrund der fundierten ökonomischen Kenntnisse wird aber auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonderen Ausbildungsberufen erleichtert.

Erste Pflichtfremdsprache ist Englisch. Als zweite Pflichtfremdsprache wird Französisch (neubeginnend in Klasse 8 oder fortführend) oder Spanisch (neubeginnend in Klasse 8) angeboten. Zusätzlich zu den Pflichtfremdsprachen wird mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie, Biologie, eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Auch der musische Bereich mit Bildender Kunst oder Musik, sowie Sport, haben ihren gesicherten Platz in dieser Schulart. Ab der Klasse 8 ist das Profilfach Wirtschaft verpflichtendes Kernfach; ab der Klasse 11 ergänzt das Fach Informatik den Pflichtbereich.

Ebenfalls ab der Klasse 11 können die Fächer Musik, Bildende Kunst, 3. Fremdsprachen Wirtschaftsinformatik, Global Studies oder Finanzmanagement als Wahlfächer belegt werden.

Am Informationsabend, der am **Mittwoch, 23. Januar 2013** um 19:00 Uhr an den Kaufmännischen Schulen Offenburg stattfindet, stellen wir Ihnen diese Schulart ausführlich vor. Auskünfte und Anmeldeunterlagen können Sie über das Sekretariat der Kaufmännischen Schulen Offenburg, Zähringerstr. 37, Telefon 0781 805-8117 oder über das Internet www.ks-og.de erhalten.

Vereinsmitteilungen

Historischer Verein

Liebe Mitglieder und Einwohnerschaft von Schutterwald! Sie können sich auf der Homepage des Historischen Vereins neu informieren. Unter „**Jahresberichte**“ nehmen Sie Einblick auf das Vereinsgeschehen 2012. Unter „**Download**“ können Sie das Jahresprogramm für 2013 herunterladen. Außerdem:

- Links zu den Kirchenbüchern.
- Auszüge aus der „Varia“ von Emil-Adolf Seigel.
- Auszüge aus der Chronik von Prof. Hermann Braunstein.
- Aufsätze über die Geschichte unseres Heimatortes.
- Fotogalerien.

www.historischer-verein-schutterwald.com

Die Vorstandschaft

Pflumedrucker NZ und Narrengemeinschaft

Am Samstag 19.01.2013 treffen wir uns um 8.00 h im Hisli und ab 9.00 h am Rathaus zum Straßenaufbau (Stangen stellen und Bändle hängen).

Um rege Teilnahme von allen Vereinen wird gebeten.

Pflumedrucker Narrenzunft e.V.

Am Samstagabend besuchen wir die Wurzelbären in Waltersweier.

Abfahrt für die Show-Tanz-Gruppe um 19.00 h am Penny. Spätle und Zunfrat und Freunde fahren um 19.30 h (Penny). Abfahrt wird am Abend bekanntgegeben.

Umzug am 20.01.2013 Hofweier

Zum großen Umzug nach Hofweier ist die Abfahrt um 12.30 h am Penny. Umzugsbeginn: 13.33 h

Abfahrt wird noch bekanntgegeben. Voraussichtlich 18.00 h
Allen viel Spaß
Die Vorstandschaft

CDU Ortsverband Schutterwald

CDU-Ortsverband Schutterwald fährt zum Neujahrsempfang mit Landtagspräsident Guido Wolf nach Biberach.
Am 23. Januar 2013 findet ab 19.30 Uhr der Neujahrsempfang des Landtagswahlkreises im Rietsche-Saal der Alten Fabrik in der Ortsmitte von Biberach statt.
Bei der Veranstaltung, zu der der Offenburger Landtagsabgeordnete Volker Schebesta eingeladen hat, spricht der Präsident des baden-württembergischen Landtags, Guido Wolf.
Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Schutterwald und interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche sich bis spätestens am 18.1.2013 beim Kreisverband Offenburg angemeldet haben, treffen sich um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Angelverein Schutterwald

Am Samstag den 19. Januar findet der nächste Arbeitsdienst statt. Treffpunkt ist wie immer um 8.00 Uhr am Anglerheim. Über viele Helfer würden wir uns sehr freuen.
Der Vorstand

Musikverein Schutterwald

Junge Musiker bieten Arbeitschancen

Die Musikschule Junge Musiker bietet die Möglichkeit, sich als Lehrer für den Früh-Instrumentalunterricht mit Bläsern ausbilden zu lassen. Wer gerne stundenweise mit Grundschulkindern Musik machen möchte, findet hier die ideale Chance dazu. Unterrichtsstart ist nach den Sommerferien. Außerdem haben wir Aufgaben für Blockflöten- und ElementarmusiklehrerInnen.

Bewerbungen und Fragen nehmen wir gerne entgegen.
Musikschule "Junge Musiker", Jana Bürgers, Telefon privat: 0781-96710953, Mail: buergers@junge-musiker.de

SPD Ortsgruppe

Stammtisch

Am Donnerstag den, 31.01.13 um 20:00 Uhr findet unser Stammtisch im Sportcenter statt. Unser Gemeinderäte Maria Jung und Rudi Glatt werden gerne Anregungen für den Gemeinderat mitnehmen. Bitte kommen Sie, liebe Bürger zu dieser ungezwungenen, lockeren Gesprächsrunde.
Bruno Krögl, 1.Vorstand

Kleintierzuchtvverein C 175 Schutterwald e.V.

Wie bereits angekündigt findet morgen, Freitag, 18.01.2013 um 20.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im Vereinsheim statt.

Die Vorstandschaft

Narrengruppe Höfen e. V.

Am Samstag, 19.01.13 treffen wir uns um 14.00 Uhr zum Aufbau im Narrenkeller!
Wir bitten um rege Teilnahme.

Am Sonntag, 20.01.13 treffen wir uns um 12.00 Uhr im Narrenkeller, um am Umzug bei unseren Nachbarn in Hofweier teilzunehmen.
Abfahrt ist 12.15 Uhr, wir werden Fahrgemeinschaften bilden.

Kellerowe

Am Samstag, 26.01.13 findet ab 19.31 Uhr unser Kellerowe im Narrenkeller unter dem Motto „Hamberle“ statt.
Auch in diesem Jahr möchten wir euch mit einem bunten Programm unterhalten. Für Tanz und Unterhaltung zwischen durch sorgt JayJay Music. Wir freuen uns Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Narrengruppe Höfen e. V.

Leichtathletik- und Freizeitsportverein

Schüler-HallenSportfest 2013

Die 1. Veranstaltung im neuen Jahr findet bereits am **Sonntag, den 20. Januar 2013** statt.
Ab 10.30 Uhr messen sich Leichtathleten im Alter zwischen 7 und 16 Jahren in der Mörburghalle in verschiedenen Disziplinen. Wir laden alle Leichtathleten in diesem Alter herzlich dazu ein an diesem Wettkampf teilzunehmen.
Ende der Veranstaltung ist um ca. 14.00 Uhr.
Anmeldungen bitte bei den jeweiligen Übungsleitern.

Der Aufbau beginnt am **Sonntagmorgen um 08.30 Uhr**. Um einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes zu erreichen, brauchen wir viele Helfer/innen am Sonntagmorgen.
Über Kuchenspenden freut sich das Wirtschaftsteam.

Einladung zur Sportabzeichenverleihung

Am Montag, den 21.01.2013 findet die Sportabzeichenverleihung um 18.30 Uhr durch Herrn Bürgermeister Holschuh statt. An diesem Abend können alle Sportler ihr Sportabzeichen als Anerkennung für diese Leistung persönlich entgegennehmen.

Bitte beachten!! Über 290 Sportabzeichen wurden im Jahr 2012 beim LFV abgelegt. Um allen Sportlern an diesem Abend Platz zu bieten, wurde der Veranstaltungsort in die Mörburghalle II umgelegt!

Neuer Kursstart - Yoga für Sportler

Ab **Dienstag, 19.02.2013** bietet der LFV einen Yoga-Kurs für Sportler/Läufer an, der 8 Termine umfasst.

Die Yogalehrerin Beate Beiser wird durch den Kurs führen. Treffpunkt ist der Saal im OG der alten Schule jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Durch die Asana-Praxis werden in erster Linie die Flexibilität, Kraft, Körperkoordination, das Gleichgewicht und die Körperspannung verbessert. Die Atemübungen (Pranayama) regulieren die Atmung, die Sauerstoffaufnahme und heben den Energielevel an.

Yoga wird auch gezielt zur Regeneration, Verletzungsvorbeugung und Heilungsförderung eingesetzt.

Infos und Anmeldung per Telefon 07807/2997 oder an die E-Mail-Adresse beate.beiser@web.de oder.

Mitzubringen sind Unterlage, bequeme Kleidung, Getränk und evtl. ein Kissen zum Sitzen. Kosten für den ganzen Kurs:
LFV-Mitglieder: 30,- € bzw. für Nicht-Mitglieder: 50,- €

Terminvorschau

Mittwoch, den 06.02.2013 Fasnachtsturnen in den Eltern-Kind-Gruppen und Kindergruppe - Nähere Informationen folgen.

Aus dem Vereinsgeschehen

Beim Silvesterlauf in Schutterwald spendeten die Teilnehmer 458 Euro für die Jugendarbeit des LFV Schutterwald, teilte Organisator Achim Richter begeistert mit. Neben Kinderdisco und Grillen an der Schutter organisiert das Jugendteam jedes Jahr auch die beliebte Adventuretour und das Hüttenwochenende für den Nachwuchs.

Wir danken für die Spenden.

Freie Kreativwerkstatt e.V.

Pflanzenfarbenmalkurs für Anfänger

Herbstlandschaft, Tiergestalt, Farblänge, Portraits u. ä. Motive. Pflanzenfarben werden aus den Wurzeln und Blüten spezieller Pflanzen gewonnen und zu Farbpigmenten verarbeitet. Im Atelier röhren wir die Farben jeweils frisch mit einer Naturharzemulsion im Mörser an. Gemalt wird auf selbst gespannten Leinwänden. Malen werden wir im Sinne eines offenen Ateliers. Kosten 10.- € pro Abend.

Mittwochs ab 09.01., 19:30 – 21:30h, im Atelier.

Infos und Anmeldung: Klaus Schley 0781/58036

Yogakurs

Am Donnerstag 10.01. um 18.15 -19.15 h beginnt ein neuer Yogakurs. Die Kosten für 7 Termine betragen 28.-€ und 8.-€ Mitgliedsbeitrag. Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer. Anmeldung: Christiane Lemp- Uhl Tel. 0781/54491

Malerei für Erwachsene

Neben Malerei und Zeichnung wird auch Dreidimensionales hergestellt. Es werden Grundlagen in Malerei und Zeichnen und individuelle Aufbauarbeit vermittelt. Die Themen werden in der Gruppe festgelegt, ebenso ist eigenständiges Arbeiten möglich. Arbeitsmaterial ist vorhanden und wird entsprechend separat berechnet. Neuinteressierte sind willkommen.

Donnerstags ab 10.01. 10 Termine, 19.00 - 21.00 Uhr im Atelier

Kosten: 100.- zuzügl. Materialkosten
Anmeldung und Info: Angelika Nain, 07854/9866799, E-Mail: angelika.nain@arcor.de

Bastelnachmittag für Schulkinder ab 8 Jahren

Wir basteln und kleben aus einfachen Papierstreifen **süße Pinguine**.

Dienstag, 22.01., 16.00 – 18.00 Uhr im Atelier, Kosten: 5.- €
Anmeldung und Infos: Jutta Maier, Tel. 07854-91143, (Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vor dem Termin)

Puppenkurs

Am Dienstag 29.01. beginnt ein Puppenkurs.

Wir stellen Puppen aus Baumwollstoff und Schafswolle mit beweglichen Gliedern her. Jeder Teilnehmer bestimmt selber die Größe der Puppe, die Haarfarbe und -länge sowie die Augenfarbe.

Die Termine werden mit den Teilnehmern besprochen.

Weitere Information: Christiane Lemp-Uhl Tel:0781/54491

Bastelnachmittag für Schulkinder ab 8 Jahren

Wir schnippeln und falten **lustige Fensterbilder** für die Fastnachtszeit. Kosten: 5.- €

Dienstag, 05.02., 16.00 – 18.00 Uhr im Atelier

Anmeldung und Infos: Jutta Maier, Tel. 07854-91143, (Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vor dem Termin)

Endlich ... der Frühling naht! (Floristikkurs)

Zeit für einen Frischekick. Blumenzwiebeln, Geäst und alles, was an Frühling erinnert, verarbeiten wir in einem Kranz. Dabei ist es egal ob für die Tür oder den Tisch. Und an Ostern lässt sich dieser in die Osterdecoration integrieren.

Di 05.02., 18.00-20.00 h, Di 12.02., 18.00-20.00 h, Mi 06.02., 15.00-17.00 h, Mi 20.02., 15.00-17.00 h, im Atelier.

Kosten: 20.- € plus Material nach Verbrauch

Anmeldung und Info: Nadja Deger, Tel.0174/6877346, Mail: info@kunst-werkerin.de.

Weitere Kurse und Infos gibt es auch auf unserer Homepage: www.freiekreativwerkstatt-schutterwald.de

Kolpingsfamilie

Waldspeck am Samstag, 19. Jan. 2013, ab 16 Uhr

Liebe Mitglieder,

wir treffen uns am kommenden Samstag ab 16 Uhr beim **Feuerplatz hinter der Pflanzschule** zum Waldspeck. Wir freuen uns auf Euer Kommen und bereiten ein schönes Feuer nebst Grillgelegenheit sowie eine heiße Suppe, Tee, Glühwein, Kinderpunsch u. a. Getränke für Euch vor.

Selbst mitbringen solltet Ihr aber für den eigenen Bedarf: Grillgut, Brot, Teller, Gläser, Tassen und Besteck

Für alle, die noch nicht dabei waren, hier die Wegbeschreibung: Beim Naßwaldkreuz Richtung Wald fahren (oder gehen) bis zur Pflanzschule. Hinter der Pflanzschule rechts abbiegen, dann gleich links und dem Weg Richtung Feuer folgen. Bis dann!

Im Namen der Vorstandshaft:

Renate Beatalter, Vorsitzende

Gesangverein „Liederkranz“

Chorleiterwechsel im Männerchor

Die Vereinsführung des Gesangvereins hat sich bereits im letzten Frühjahr dazu entschlossen, die Zusammenarbeit mit dem Chorleiter Marc de Simone im Männerchor nach insgesamt drei Jahren am 31.12.2012 zu beenden. Die durchweg positive Resonanz auf die Chorpräsentationen bei den Jahreskonzerten unter seiner Regie bestätigt eine wirklich gute Arbeit des bisherigen Chorleiters.

Dennoch wollen wir mit dem Männerchor künftig neue Wege beschreiten und für die Umsetzung dieser Pläne war auch ein Chorleiterwechsel angezeigt.

Unter mehreren potentiellen Bewerbern für das Amt des Chorleiters wurde in einer Sängerversammlung im November 2012 Frau Piroska Gohlke-Sauer aus Schutterwald einstimmig zur Nachfolgerin von Marc de Simone gewählt.

Frau Gohlke-Sauer leitet seit vielen Jahren sehr erfolgreich den Chor „Intakt“ der evangelischen Kirchengemeinde.

Neben Ihrer Arbeit mit diesem kleinen gemischten Chor wird sie nun ab sofort auch bei den Männern vom „Liederkranz“ den Ton angeben.

Wir sind sehr froh, mit Frau Gohlke-Sauer eine erfahrene Chorleiterin gefunden zu haben, die im Ort wohnt und sich mit Begeisterung ihrer neuen Aufgabe mit dem Männerchor widmen wird.

Altpapiersammlungen 2013 in Schutterwald

In diesem Jahr wird es wieder Altpapiersammlungen in Schutterwald geben.

Der TTC Schutterwald wird im zeitigen Frühjahr die erste Sammelaktion durchführen. Der Gesangverein übernimmt die Papiersammlung zur Jahresmitte. Im November ist eine weitere Sammlung geplant. Die Sammeltermine werden rechtzeitig vorher im Amtsblatt angekündigt.

Bitte bewahren Sie Ihr Altpapier für die regelmäßigen Sammelaktionen auf. Mit der Papiersammlung ist die Wiederverwertung Ihres Altpapiers zu 100 % garantiert. Sie entlasten die grüne Tonne und unterstützen gleichzeitig die Aktivitäten der Vereine.

Klemens Seigel, 1. Vorsitzender

TuS Schutterwald

Herren I: Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TB Kenzingen

Samstag, 19.01.2013 um 19.30 Uhr in der Mörburghalle

Nach dem 25:26-Auswärtserfolg bei der SG Muggensturm / Kuppenheim am vergangenen Wochenende hat sich die Überraschungsmannschaft der Liga den zweiten Tabellenplatz in der Südbadenliga erobert. Am Samstag gastiert nun mit dem TB Kenzingen der Tabellenführer in Schutterwald. Das Spitzenspiel des Tabellenersten gegen den Tabellenzweiten sollte für alle Fans und Interessierten ein echter Handalleckerbissen werden. Die Gäste aus Kenzingen (24:4 Punkte) konnten das Hinspiel mit 24:20 für sich entscheiden, allerdings führte die junge Schutterwälder Mannschaft (18:10 Punkte) noch in der Halbzeit.

Der Oberligaabsteiger Kenzingen geht deutlich favorisiert in die Begegnung, allerdings werden die Spieler des TuS Schutterwald wie auch im Hinspiel dem Gegner alles abverlangen. Die Mannschaft ist sich der großen Herausforderung bewusst, setzt aber auf die Heimstärke in dieser Saison! Bislang ist das junge Team in der Mörburghalle noch ungeschlagen - damit dies so bleibt hofft die 1. Herrenmannschaft auf die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans!

Unsere Heimspiele am Wochenende

17.30 Uhr Herren 2 - Kehler TS

19.30 Uhr Herren 1 - TB Kenzingen

Skatclub „Ohne Elf“ Schutterwald

Am kommenden Freitag, 18.01.2013 beginnen wir mit der Clubmeisterschaft 2013. Der richtige Anlass für neue Skatfreunde bei uns mitzuspielen. Neue Spieler sind herzlich willkommen.

Spielbeginn ist um **19.00 Uhr** in der Waldstadiongaststätte.

Narrenrat Langhurster Mohren e.V.

Unser Fasents - Fahrplan für dieses Wochenende

Dieses Wochenende besuchen wir die Jubiläumsveranstaltung der Schelle Hexe Hofier. Abfahrt ist am Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag um 12.00 Uhr in Langhurst an der neuen Schule. Abfahrt in Schutterwald-West ist jeweils im Anschluss. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Die Langhurster Fasent erwacht ...

Zunftabend

Bereits heute möchten wir Sie zu unserem Zunftabend einladen. Dieser findet am Samstag, 02.02.2013 um 19.31 Uhr in der Mohren-Halle statt. Die Aktiven haben wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Karten-Vorverkauf ab 19.01.2013: Ceciliens-Drogerie, Gastrohaus Linde, Getränke Schnebelt und Ingrid's Blumen-Ecke, in Langhurst von Haus zu Haus mit Tombolasammlung.

Ferkel- und Saustall-Party

Für die kleinen Närrinnen und Narren veranstalten wir am Fasent-Samstag die Ferkel-Party. Dieses Jahr möchten wir den Kid's wieder die Möglichkeit geben sich mit einem Auftritt, egal ob Tanz, Gesang oder Sonstiges zu präsentieren. Zusätzlich werden wir ein kleines Unterhaltungsprogramm mit Spielen und Tänzen vorbereiten. Wir freuen uns über viele kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Anschluss geht es für die Erwachsenen zur Saustall-Party über. Erstmals wird in diesem Jahr DJ-Gerold für Stimmung und Tanz in der Mohren-Halle sorgen.

Aufruf zur Teilnahme am traditionellen Fasents-Sonntags-Umzug

Traditionell findet am Fasent-Sonntag der Umzug durch Langhurst statt. Um den Umzug etwas zu vergrößern möchten wir möglichst viele Vereins- und Privatleute zur Teilnahme animieren. Eure Teilnahme als Gruppe- oder Einzelperson wird Euch sicherlich großen Spaß bereiten, zumal alle Mitwirkenden mit Sach- und Geldpreisen belohnt werden. Es wird kein besonderes Motto geben, damit der eigenen Fantasie uneingeschränkter Spielraum bleibt. Über die Teilnahme neuer Gruppen oder auch Einzelpersonen freuen wir uns sehr!

Aufbauarbeiten

Diesen Samstag, 19.01.2013 treffen wir uns um 10.00 Uhr zum Bändeli aufhängen und Straßenschilder aufstellen. Die Vorstandschaft

Schasse Deifl Schutterwald e.V.

Liebe Schutterwälder,

die Fasent rückt näher und wir stecken in den Vorbereitungen zur kleinsten badischen Fressgass am Rosenmontag auf dem Rathausplatz. Einen Programmpunkt können wir jedoch nicht vorbereiten – der kürzeste deutsche Fasentumzug. Hier zählen wir auf Euch – liebe Schutterwälder. Überlegt was originales, baut ein kleines Gefährt und kommt zum Umzug. Die Zuschauer werden es euch danken!

Auf eure Teilnahme freuen sich jetzt schon die Feldküchenfreunde und Schasse Deifl

Liebe Aktiven,

weiter geht's für uns am Samstag um 19:45 Uhr mit dem Zunftabend der Walterschwierer Wurzelbäre.

Am Sonntag sind wir auch in der Nähe – auf dem Jubiläumsumzug der Schelle Hexe Hofier.

Abfahrt ist um 12 Uhr – wie immer im Schulhof.

Der Vorstand